

Starke Auftritte beim internationalen Jugendturnier in Pont-à-Mousson

Am vergangenen Wochenende reiste eine pfälzische Nachwuchsgruppe von Samstag auf Sonntag zu einem internationalen Jugendturnier nach Pont-à-Mousson. Das Turnier war hochklassig besetzt und bot den Spielerinnen und Spielern wertvolle internationale Wettkampferfahrung. Aus pfälzischer Sicht gab es mehrere sehr erfreuliche Ergebnisse.



Gesamte Rheinland-Pfälzische Delegation. Die PTTV-Athleten und Verbandstrainer Max Ip hinten in den roten Trikots

In der Jungen-U13-Konkurrenz zeigte Joni Kraft aus Klingenmünster eine starke Leistung. Er beendete die Gruppenphase mit einer Bilanz von 5:1 Siegen. Die einzige Niederlage musste er gegen den Franzosen Maxence Jaffrennou hinnehmen, alle anderen Gruppenspiele gewann er souverän mit 3:0. In der K.-o.-Phase setzte Joni seinen überzeugenden Auftritt fort. Sowohl im Achtelfinale gegen Timiary Rabemanantsoa als auch im Viertelfinale gegen Aël Lafaury gewann er jeweils klar mit 3:0. Besonders bemerkenswert war das Halbfinale gegen Gabin Lenoir, in dem Joni nach einem 2:8-Rückstand im Entscheidungssatz noch mit 3:2 gewann. Im Finale kam es erneut zum Duell mit Maxence Jaffrennou. Hier ließ Joni einige Chancen ungenutzt und unterlag wie bereits in der Gruppenphase mit 0:3. Mit dem zweiten Platz bei insgesamt 34 Teilnehmern erreichte er dennoch einen hervorragenden Abschluss seines letzten U13-Turniers.



Nur dem Sieger zweimal unterlegen ansonsten acht mal erfolgreich: Joni Kraft ganz links

Sehr souverän präsentierte sich Vivienne Zimmermann vom TTV Otterstadt in ihrer Altersklasse. Sie gewann ihre Gruppe mit einer 5:1-Bilanz und ließ anschließend auch in der K.-o.-Runde nichts anbrennen. Viertelfinale, Halbfinale und Finale entschied sie jeweils klar mit 3:0 für sich. Im Endspiel setzte sie sich wie schon in der Gruppenphase erneut mit 3:0 gegen Thilelli Haddou durch und sicherte sich damit den Turniersieg bei 28 Teilnehmerinnen.



Gewann sehr souverän ihre Konkurrenz: Vivienne Zimmermann in der Mitte

Sarah Wang aus Kaiserslautern erlebte eine wechselhafte Gruppenphase und schloss diese mit einer Bilanz von 3:3 ab. Als Gruppendritte erreichte sie dennoch das Viertelfinale, in dem sie der Niederländerin Zoe Schutte knapp mit 2:3 unterlag. Schutte hatte in diesem Jahr bereits an der U13-Europameisterschaft teilgenommen. In den anschließenden Platzierungsspielen belegte Sarah am Ende einen guten sechsten Platz bei insgesamt 17 Teilnehmerinnen.

In der ältesten Altersklasse der Jahrgänge 2010 und 2011 erspielte sich Borris Zheng in der Gruppenphase eine 4:2-Bilanz. Aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses belegte er Rang drei in seiner Gruppe. In den Platzierungsspielen stand schließlich der 28. Platz zu Buche. Toma Ivanov spielte in derselben Altersklasse eine Gruppenphase mit drei Siegen und drei Niederlagen. Am zweiten Turniertag konnte er sich steigern und erreichte am Ende den 26. Platz bei einem großen Teilnehmerfeld von 56 Spielern.



Erreichte als jüngerer Jahrgang Platz 26 von 56. Borris Zheng aus Frankenthal

Insgesamt war das internationale Turnier in Pont-à-Mousson für alle Beteiligten sportlich wie auch erfahrungsmäßig sehr wertvoll. Die erzielten Platzierungen bestätigen die positive Entwicklung des pfälzischen Nachwuchses im internationalen Vergleich.

Ein besonderer Dank gilt abschließend **Verbandstrainer Max Ip** für seine kontinuierliche und engagierte Arbeit im Nachwuchsbereich, die sich in den gezeigten Leistungen deutlich widerspiegelt.